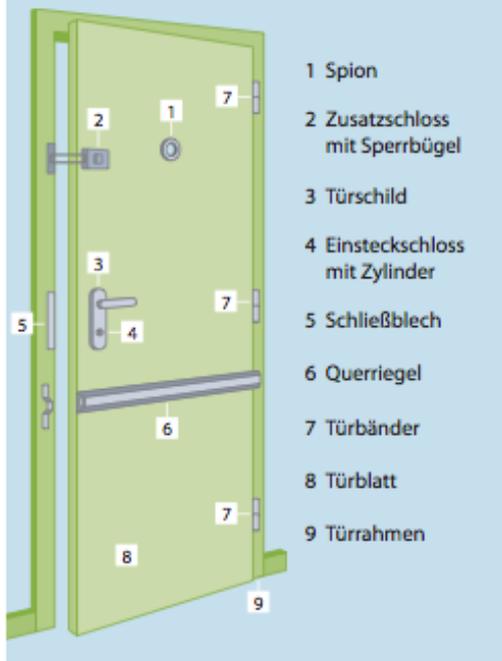


## Gegen ungebetene Gäste



## Well protected – Einbruchschutz

Neun Elemente, die die Haustür sicherer gegen Einbruch machen.



Das Thema der Einbruchsicherung ist bei den stetig steigenden Einbruchszahlen immer wichtiger. Je besser und ggf. exponierter Sie wohnen desto relevanter ist ein Einbruchschutz. Sicherheitstüren und - Fenster, Sicherheitsschlösser, Safes und Alarmanlagen sind vier Säulen der Absicherung.

Was die Sicherheitstüren betrifft gibt es Normen. Die Türen sind in sechs Widerstandsklassen eingeteilt. Im Einbruchfall kann man dann eine gewisse Zeit mit gewissen Werkzeugen die Türe nicht öffnen. Polizeiliche Sicherheitsdienste empfehlen oft Klasse 3-4. Wichtig ist, dass die Türen fest im Boden verankert sind. Türen können dann je nach Material incl. Montage im Schnitt zwischen 2.500 und 8.000 € kosten. Preislich und funktional herrscht ein großer Unterschied zwischen Hauseingangstüren und Wohnungstüren. In unterschiedlichen Städten gibt es unterschiedliche Förderungsmöglichkeiten.

Schlüsselstellen an der TÜR:

Natürlich ist eine gute Türe ohne ein gutes Schloss nichts wert. Balkon- bzw. Terrassentüren sollten mit versperrbaren Beschlägen versehen

werden. Noch mehr Schutz bieten Zusatzschlösser oder Mehrfachverriegelungen und einbruchhemmendes Glas der Klasse B. ([http://essc.dreamhosters.com/online/fileadmin/Dokumente\\_-\\_Oeffentliche\\_Informationssammlung/Einbruchsicherung2.pdf](http://essc.dreamhosters.com/online/fileadmin/Dokumente_-_Oeffentliche_Informationssammlung/Einbruchsicherung2.pdf))

Da es bei einem Einbruch schnell gehen muß ist alles von Vorteil was den Aufwand zum gewaltsamen Zutritt verlangsamt und den Widerstand vergrößert.

Das Herzstück eines Schlosses ist der Schließzylinder. Er soll aufbohrsicher sein, nicht mit einem falschen Schlüssel zu öffnen und nicht aufgebrochen und herausgezogen werden können. Den Kriterien entsprechen nicht viele Schlösser. Auch bei Kastenzusatzschlössern müßte man nach t-Test 2009 (siehe auch Abbildung anbei) nur die besten nehmen. Querriegelschlösser allerdings bieten einen hohen Einbruchschutz da sowohl die Öffnungs- als auch die Bänderseiten der Türe geschützt sind. Wichtig ist auch wieder der gute Schließzylinder.

Wenn Sie eine Kombination aus guter Türe, gutem Schloss und gutem Querriegelschloss installieren – ist man zumindest gegen die ‚Alltagseinbrüche‘ besser geschützt.

Besonders exponierte Wohnungen (Dachgeschoß) und Häuser müssen unbedingt besser und vielseitiger geschützt werden.

Im Bezug zu Alarmanlagen und Safes empfehle ich das Studium von Testberichten ([http://www.testberichte.de/testsieger/level3\\_kleine\\_hausanlagen\\_video\\_tuerueberwachungen\\_750.html](http://www.testberichte.de/testsieger/level3_kleine_hausanlagen_video_tuerueberwachungen_750.html)) und ([http://www.testberichte.de/testsieger/level3\\_kleine\\_hausanlagen\\_safes\\_1888.html](http://www.testberichte.de/testsieger/level3_kleine_hausanlagen_safes_1888.html))